

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Beirates für Migration und Integration**  
**von Ludwigshafen am Rhein**

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, den 10.04.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	15:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	16:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaus, Stadtratssaal

## **Anwesend waren:**

### SPD

Cem Cantekin

### SPD-Stadtratsfraktion

Hayat Erten

Baris Yilmaz

### CDU-Stadtratsfraktion

Joannis Chorusis

Dr. Reinhard Herzog

### Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat

Ibrahim Yetkin

### SPD

Birsel Akdeniz

Dilan Akpinar

Esther Czasch

Ursula König

Hatice Yilmaz

### CDU

Wolfgang Leibig

Barbara Moschopoulos

### DIE LINKE

Sabine Gerassimatos

### Stadtratsfraktion Die Linke

Francesco Vena

### Liberal Konservative Reformer

Andreas Hofmeister

### NCK, Kurd. Gemeinschaftszentrum

Mehmet Ali Atay

Fatma Yavuz

### Schritfführer/in

Jana Hölz

## **Entschuldigt fehlten:**

### SPD-Stadtratsfraktion

Dr. Georgios Hondralis

Antonio Priolo

### CDU-Stadtratsfraktion

Ahmet Ay

SPD

Serhat Arel

Osman Gürsoy

Ertan Kurt

CDU

Maria Chatzis

Ioannis Choroziis

DIE GRUENEN

Nesrin Akpinar

FDP-Stadtratsfraktion

Jörg Matzat

DIE LINKE

Dr. Liborio Ciccarello

Domenico Dangelo

Türkische Liste

Musa Koc

Akin Sabah

FWG

Paolo Pucci

## Tagesordnung:

1. Vorstellung des bundesweiten Projektes "Demokratie leben!"  
Vorlage: 20197177
2. Bericht über die Tätigkeiten des Beirates für Migration und Integration vom 01. Januar 2015 bis zum 09. April 2019  
Vorlage: 20197178
3. Informationen der Verwaltung  
Vorlage: 20197180
4. Informationen des Vorsitzenden  
Vorlage: 20197181

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Beirat für Migration und Integration war beschlussfähig.

## Protokoll:

### zu 1      **Vorstellung des bundesweiten Projektes "Demokratie leben!"**

Der Beirat für Migration und Integration möge das Projekt zur Kenntnis nehmen.

### Sachverhalt

Kenntnis genommen -----

### zu 2      **Bericht über die Tätigkeiten des Beirates für Migration und Integration vom 01. Januar 2015 bis zum 09. April 2019**

Der Beirat für Migration und Integration nimmt den Bericht an.

Abschlussbericht des Beirats für Migration und Integration der Stadt  
Ludwigshafen

20.09.2017- 10.04.2019

Nach der Vorstellung des Zwischenberichts des Beirates für Migration und Integration der Stadt Ludwigshafen, der die Arbeiten des Gremiums für den Zeitraum 29. Januar 2015 bis 20. September 2017 darstellte, möchte ich nun über den weiteren Verlauf seit diesem Zeitpunkt anknüpfen und Sie über die vergangenen Aktivitäten in Kenntnis setzen.

Der BMI trifft sich weiterhin mindestens einmal im Quartal, um über aktuelle Themen rund um das Thema Migration und Integration zu debattieren.

Dazu ist es unumgänglich, diverse Redner und Gäste zu seinen Sitzungen einzuladen. So kann der BMI Input bezüglich wichtiger Themen aus erster Quelle erhalten.

Wichtige Themen waren für uns der Umzug der Ausländerbehörde und der Aufbau der neuen Abteilung „Asyl“, weswegen wir Herrn Matthias Fuchs, Bereichsleiter Bürgerdienste, und Herrn Thomas Eckelt, Abteilungsleiter Asyl, zu unserer Sitzung eingeladen haben.

Neben diesen Themen präsentierten verschiedene Gäste Projekte religiöser, kultureller, sportlicher und sozialer Art, wie zum Beispiel den Dachverband „AG für Kulturen“. Hier hat der BMI anlässlich der Gründung auch bei verschiedenen Workshops mitgewirkt. Weiteren Austausch gab es mit dem Kulturprojekt „Delta Helden Spezial“, der Online Plattform „alvivi“, sowie dem Stadtarchiv der Stadt Ludwigshafen.

Aber auch über Anfragen und Anträge von BMI Mitgliedern wurde ausführlich gesprochen und rege diskutiert.

Jedes unserer Mitglieder sucht, parallel zu den Veranstaltungen und Sitzungen des BMIs, den Kontakt zur Öffentlichkeit. Über die jeweilige Partei oder Gruppe, die im Beirat vertreten ist, wird an den Bürger herangetreten. Es wurde versucht das Empfinden dieser gegenüber der Arbeit des Gremiums und der Stadt Ludwigshafen zu erfragen, um die Ziele und Arbeit des BMIs zu verbessern. Ein reger Austausch ist hier von großer Wichtigkeit, sodass wir es uns auch wie in den Jahren zuvor als Ziel gesetzt haben, an den Neubürgerempfängern der Stadt Ludwigshafen mit einem Informationsstand vertreten zu sein. In erster Linie wollten wir dabei die neugewonnen Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt willkommen heißen und auf unsere Arbeit aufmerksam machen.

Des Weiteren gab es mehrere Anfragen an den Vorsitzenden des BMIs, in diversen Diskussionsrunden und Projekten als „Experte“ zu fungieren, um die Migrationsarbeit voranzubringen. Davon möchte ich Folgende hervorheben: Das Projekt „Politische Einstellungen von Menschen mit Migrationshintergrund“, das Projekt „IWAQS“ (Interkulturell – Wirksamkeit aufzeigen / Qualität verbessern / Standards definieren), sowie das Vorhaben „Wir alle sind LU - Strategien für Qualität und Vielfalt in der Verwaltung“.

Auch an Kundgebungen haben wir uns als Beirat für Migration und Integration beteiligt. So waren wir mit einem Redebeitrag auf der Demonstration „JA zur Menschlichkeit – Klar gegen Rassismus“, organisiert durch das Netzwerk gegen Rechte Gewalt und Rassismus Ludwigshafen, aktiv vertreten.

Der Dialog mit der Verwaltung sowie anderen Beiräten und Behörden war für uns ebenfalls von großer Bedeutung. Wir haben Gespräche mit unserer Integrationsbeauftragten Hannele

Jalonen, dem BMI Mannheim, dem Dachverband der Beiräte in Rheinland-Pfalz, AGARP, sowie dem Integrationsbeauftragten des Landes Miguel Vicente geführt.

Nach dem wir bereits in der ersten Hälfte unserer Amtszeit das erfolgreiche Fussballturnier „Sport verbindet – internationales Jugendfussballturnier“ organisiert hatten, wollten wir dieses nach einem Abstand von zwei Jahren erneut ins Leben rufen. Einstimmig beschloss der BMI das Turnier im Rahmen der interkulturellen Woche 2018 zu organisieren. Nach mehreren Gesprächen mit den Jugendhäusern unserer Stadt und der dort verringerten Anzahl junger Menschen, die sich in diesen Einrichtungen aktiv beteiligen, mussten wir diese Idee jedoch mangels Anmeldungen widerrufen.

Zum Abschluss des Berichts möchte ich Sie mit einigen Eckdaten über die Sitzungen informieren und Sie darauf aufmerksam machen, dass der Beirat für Migration und Integration der Stadt Ludwigshafen am 27. Oktober 2019 neu gewählt wird.

Seit dem Zwischenbericht hat sich der BMI zu sieben Sitzungen getroffen. Dabei wurden drei Anfragen und drei Anträge bearbeitet, wovon ein Antrag dem Stadtrat vorgelegt wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Cem Cantekin  
Vorsitzender des Beirates für Migration und Integration  
der Stadt Ludwigshafen

### **Sachverhalt**

Kenntnis genommen -----

### **zu 3      Informationen der Verwaltung**

Der Beirat für Migration und Integration möge die Informationen zur Kenntnis nehmen.

## **Informationen der Verwaltung**

### **Beirat für Migration und Integration am 10. April 2019**

#### **Interkultureller Pflorgetreff**

Das Beratungsangebot des Interkulturellen Pflorgetreffs (IKUP) richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund, die aufgrund ihres Alters, einer Behinderung oder Krankheit soziale Betreuung, Pflege und Beratung benötigen. Das Beratungsangebot umfasst Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung, Leistungen des Sozialamtes, Pflegegrade und Gutachten, Hilfen für Familienangehörige und vieles mehr. Der IKUP bietet in den offenen Treffs Mög-

lichkeiten zum Austausch und Hilfe zur Selbsthilfe. Monatlich finden Informationsveranstaltungen u. a. in Türkisch, Italienisch, Griechisch, Arabisch, Russisch, Englisch, Bulgarisch und Französisch statt.

Kontakt: Larissa Bogacheva,  
Jakob-Binderstraße 13, 67063 Ludwigshafen  
Telefon: 0621 540 14 69  
E-Mail: [migration-beko@curabeierlein.de](mailto:migration-beko@curabeierlein.de)

### **IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung**

Das bundesweite Förderprojekt „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Das CJD Ludwigshafen beteiligt sich an der Arbeit des IQ Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz mit den Teilprojekten „IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung“ und „IQ Qualifizierung Pädagogische und Wirtschaftsberufe“. Seit 2015 arbeiten Frau Wolny und Frau Mahgoub im Rahmen der IQ Teilprojekte beim CJD in Ludwigshafen.

Das IQ Projekt unterstützt Zugewanderte dabei, ihren erlernten Beruf in Deutschland zu ergreifen. Die Angebote sind für Teilnehmende kostenlos. Die Beratung und Qualifizierung richtet sich an alle Zugewanderten, unabhängig ihres Aufenthaltstitels.

Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung ist unter neuer Adresse erreichbar:

Kontakt: Amtsstraße 6, 67059 Ludwigshafen  
Ela Wolny  
Telefon: 0621 12 26 69 17  
E-Mail: [ela.wolny@cid.de](mailto:ela.wolny@cid.de)

Simone Mahgoub  
Telefon: 0621 12 26 69 21  
E-Mail: [simone.mahgoub@cid.de](mailto:simone.mahgoub@cid.de)

### **Mieterqualifizierung**

Der Malteser Hilfsdienst e. V. bieten kostenlose Schulungen für die Wohnungssuche für Geflüchtete an. Bei der Schulung wird einerseits Wissen vermittelt (u. a. Verstehen von Mietinseraten, Rechte und Pflichten als Mieter, Inhalte des Mietvertrags) andererseits ein Kurzportrait und eine Vorstellungsmappe zusammengestellt.

Kontakt: Julia Mol, Referentin Integration beim Malteser Hilfsdienst e.V.  
Telefon: 06232/6778-12 oder 0170/6736192

E-Mail: [julia.mol@malteser.org](mailto:julia.mol@malteser.org)

### **Umzug der Ausländerbehörde**

Die Ausländerbehörde hat ihren Umzug in das Hemshof-Center in der Mottstraße 1 im Laufe des Montags, 1. April 2019, abgeschlossen. Seitdem empfangen, beraten und betreuen die 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behörde Kundinnen und Kunden in den neuen Räumlichkeiten im zweiten Obergeschoss des Centers.

### **Interkulturelle Kalender**

Die Interkulturellen Kalender sind fertig gestellt. Frau Schulte, Geschäftsführerin des Beirats für Migration und Integration, hat sie mit der Einladung zur heutigen Sitzung geschickt. Bei Bedarf können weitere Kalender bei ihr bestellt werden.

### **Integrationsbeauftragte des Jobcenters**

Mitte Januar fand eine Umstrukturierung im Jobcenter statt. Im Service Point Migration (SePoM) wurde das Team Asyl aufgelöst. Im Sinne der Gleichbehandlung aller Zugewanderten sind Spezialteams für Geflüchtete nicht mehr vertretbar. Im Zuge der Umstrukturierung hat Frau Cornelia Steitz die Aufgabe der Integrationsbeauftragten des Jobcenters übernommen (Kontakt: [cornelia.steitz@jobcenter-ge.de](mailto:cornelia.steitz@jobcenter-ge.de)). Sie ist im Jobcenter neben Herrn Geddert (Kontakt: [andreas.geddert@jobcenter-ge.de](mailto:andreas.geddert@jobcenter-ge.de)), Leiter des SePoMs, Ansprechpartnerin für Fragen rund um das Thema Integration.

### **BMI Wahl und Wahlkampagne vom Land**

Die diesjährige Wahl des Beirats für Migration und Integration ist am Sonntag, 27. Oktober 2019. Die Wahl wird als Briefwahl durchgeführt. Die Kandidatenlisten müssen bis zum 08. September 2019 eingereicht werden.

Das Land Rheinland-Pfalz hat eine externe Firma mit der Wahlkampagne beauftragt.

### **Termine**

08. Mai 2019

Plenumssitzung des Rates für Kriminalitätsverhütung um 14 Uhr im Stadtratssaal

24. Mai 2019

Tag der Nachbarn von 14 bis 18 Uhr im Bürgerhof (VHS Ludwigshafen)

26. Mai 2019

Kommunal- und Europawahlen

11. Juni 2019

Abschlussveranstaltung des Projekts IWAQS um 14 Uhr im Heinrich-Pesch-Haus

12. Juni 2019

Tour-Stopp des Deutschen Sportabzeichens von 8 bis 17 Uhr im Südweststadion in Ludwigshafen



14. September 2019  
Freiwilligentag "Ich bin dabei"

### **Sachverhalt**

Kenntnis genommen -----

#### **zu 4      Informationen des Vorsitzenden**

Der Beirat für Migration und Integration möge die Informationen zur Kenntnis nehmen.

## **Informationen des Vorsitzenden Beirat für Migration und Integration am 10. April 2019**

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder über ein geplantes Treffen nach der Sommerpause mit der AGARP.

Der Vorsitzende schlägt den Mitgliedern eine Begehung der neuen Räumlichkeiten der Ausländerbehörde vor.

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder über den Staatsvertrag zwischen der Alevitischen Gemeinde Deutschland und dem Land Rheinland-Pfalz.

#### **Information des stellvertretenden Vorsitzenden**

Der stellvertretende Vorsitzende informiert über den Tour-Stopp des Deutschen Sportabzeichens in Ludwigshafen am 12. Juni 2019.

Der Sportabzeichen-Tag in Ludwigshafen als einziger Stopp in Rheinland-Pfalz im Rahmen der Sportabzeichen-Tour bietet die einmalige Möglichkeit die Angebotsvielfalt und -vielseitigkeit des Deutschen Sportabzeichens (DSA) einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Darüber hinaus soll eine vielfältige Sportmeile zum Ausprobieren und Mitmachen einladen. Dabei hat gerade der Spaß an der Bewegung und Sporttreiben in der Gemeinschaft für Kinder, Jugendliche und Erwachsene einen wichtigen Stellenwert.

Um dies zu erreichen veranstalten der Sportbund Pfalz und seine Kooperationspartner mit Unterstützung des regionalen Top-Förderers BASF und der Sparkasse Vorderpfalz am 12. Juni 2019 (8 bis 17 Uhr) unter dem Motto „ALL<sup>∞</sup>United – Sport verbindet“ einen inklusiven und integrativen Sportabzeichen-Tag rund um das Südweststadion in Ludwigshafen. Der Tag bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die einmalige Möglichkeit, das Deutsche Sport-

abzeichen in seiner Gesamtheit kennenzulernen. Das sportliche Großevent mit umfangreichem Rahmenprogramm ermöglicht gleichzeitig gemeinsames Sporttreiben in bunt gemischten Gruppen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderungen oder Herkunft.

Die Vereine können sich dort präsentieren und über ihre Aktivitäten informieren.

Kontakt: Sportbund Pfalz

Pierre Anthonj

Telefon: 0631 3 41 12 37

E-Mail: pierre.anthonj@sportbund-pfalz.de

### **Sachverhalt**

Kenntnis genommen -----

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um  
16:30 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 30.04.2019

---

Jana Hölz  
Schriftführerin

---

Cem Cantekin  
Vorsitzender